



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 13.11.2013**

## **Niederschrift**

### **23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.11.2013**

#### **Anwesend:**

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karl Dörr

##### **Stadtverordnete/r**

Herr Hans Peter Abt

Frau Jutta Burghardt

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Frau Karin Hartmann

Herr Mathias Horn

Herr Martin Kleine

Herr Matthias Kreh

Frau Erna Macht

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Herr Oliver Schröbel

Frau Daniela Stoeckel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Herr Harry Heb

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Herr Peter Sekyra

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Klaus Scheuermann

Herr Werner Eckhardt

Herr Christian Flöter

Herr Hans-Günter Göring  
Herr Karl-Heinz Jung  
Frau Christiane Roelle  
Herr René Stieme  
Herr Dr. Fritz Roth

**Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

**Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

**Magistrat**

Herr Wilhelm Adams  
Herr Dr. Klaus Dummel  
Herr Horst Engelhardt  
Herr Richard Fikar  
Frau Renate Filip  
Herr Alois Macht  
Herr Reinhold Ritter

**Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

**Schriftführerin**

Frau Doris Mahler

**Nicht anwesend:**

**Stadtverordnete/r**

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Herr Sven Blümlein       | entschuldigt |
| Herr Norbert Knöll       | entschuldigt |
| Herr Karl Werner Storck  | entschuldigt |
| Herr Ernst-Ludwig Döring |              |

**Magistrat**

|                              |              |
|------------------------------|--------------|
| Frau Stadträtin Ursula Münch | entschuldigt |
|------------------------------|--------------|

**Ausländerbeiratsvorsitzende**

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Frau Aysel Torun | entschuldigt |
|------------------|--------------|

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| Beginn der Sitzung: | 20:00 Uhr |
| Ende der Sitzung:   | 21:30 Uhr |

# **Tagesordnung:**

## **23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2013**

### **Teil A**

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Antrag der FDP vom 19.06.2013 bzgl. der Einrichtung eines Gesprächskreises zum Thema Bildungs- und Erziehungseinrichtungen innerhalb des Gebietes der Stadt Groß-Umstadt
4. 1. Änderung der Gebührenordnung über die Festsetzung von Gebühren für die Parkscheinautomaten in Groß-Umstadt
5. Nachwahlen in die städtischen Gremien
6. Antrag der FDP vom 15.10.2013 bzgl. Änderung der Kindergartengebührensatzung
7. Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt
8. Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO - Korrektur Abrechnung DA-DINA für das Jahr 2011
9. Anregungen und Mitteilungen

### **Teil B**

10. 3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 zum Grundsatzbeschluss Kinderbetreuung

Stadtverordnetenvorsteher Dörr eröffnet die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrates, den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Dahrendorf, die Vertreter der Presse sowie die zahlreich erschienenen Zuschauer. Außerdem begrüßt er Frau Macht als neue Stadtverordnete, die für Herrn Leers in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt ist.

Zum Protokoll der 22. Sitzung vom 05.09.2013 teilt er mit, dass zu TOP 11 das Abstimmungsergebnis falsch wiedergegeben wurde. Das richtige Abstimmungsergebnis lautet 24 Jastimmen, 8 Neinstimmen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Herr Dörr, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. Der Bauausschussvorsitzende, Herr Handschuh, beantragt, den Punkt „Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt“, auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses beantragt, den Punkt „Überplanmäßige Ausgaben DADINA“ ebenfalls auf die Tagesordnung zu nehmen. Es besteht Einvernehmen beide Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen. Neuer Punkt 7 wird „Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt“, Punkt 8 wird „Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO- Korrektur Abrechnung DADINA für das Jahr 2011“. Der bisherige TOP 7 (Anregungen und Mitteilungen) wird zu TOP 9. Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

## **Teil A**

### **Zu TOP 1      Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Der Stadtverordnetenvorsteher hat keine Mitteilungen.

### **Zu TOP 2      Mitteilungen des Magistrates**

#### **Inhalt der Mitteilung**

Tiefbau Am Steinborn

Im Bauausschuss wurde berichtet, dass die Submission für die o.g. Straße bzw. Kanalbaumaßnahme am 3.12.2013 ist. Erst dann können die Arbeiten beginnen. Es mag Irritationen über die angeblich lange Bearbeitungszeit geben. Es sei erinnert, dass wg. der Haushaltsgenehmigung auch die Planungsaufträge erst im Sommer erteilt werden konnten. Insofern muss festgestellt, dass der Auftragnehmer auftrags-

gemäß zügig arbeitet.

#### NGA, Breitband

In der Ausschreibung des NGA-Zweckverbandes wurde die Bindefrist auf Dezember 2013 verlängert. Es gibt mehr als ein Gebot im Verfahren. Im Rahmen dieser Ausschreibungen ist auch die weitere Vorgehensweise der sieben Kommunen, zu denen die Telekom einen Ausbau angekündigt hat (i.e. auch Groß-Umstadt), noch in Diskussion bzw. Verhandlung.

#### Sachgebietsleiter Stadtmarketing

Der Leiter des Sachgebietes hat die Stadtverwaltung verlassen. Diese Stelle wird bis zur Klärung der zukünftigen Verwaltungsstruktur (vorr. Mitte 2014) und auf Grund der Wiederbesetzungssperre nicht besetzt. Zum Auffangen der zu leistenden Aufgabe wurde befristet eine Sachbearbeiterstelle besetzt und die Aufgaben originärer Stadtmarketingaufgaben wurden vom Magistrat an Hans-Georg Schöpp (Gf. der Stadtmarketingkommission) auf ehrenamtlicher Basis übertragen.

#### Kitaprojekt Am Geiersberg

Derzeit gibt es Personalengpass und Abarbeitungsstau bzgl. der Schulbauprojekte. Hr. Fleischmann bittet um Verständnis. Dies betrifft auch das o.g. Projekt.

#### Nordspange

Im Bauausschuss wurde vom Bürgermeister angekündigt, dass eine Teilung des B-Planes Nordspange geprüft wird mit dem Ziel einige Gewerbeflächen frühzeitig zu entwickeln, da in Groß-Umstadt derzeit keine nennenswerten Flächen angeboten werden können.

#### Bahnhofsgelände

Im langjährig bekannten Konzept zur Entwicklung des Bahnhofsgeländes ist eine Verlängerung der Saint-Péray Pendant Richtung Kühler Grund geplant. Im Bauausschuss wurde vom Bürgermeister vorgeschlagen diesen Ausbau nicht weiterzuverfolgen, da die Gründe hierfür nicht mehr vorhanden sind: Zum einen sind schwerverkehrslastbringende Betriebe aus dem Umfeld verschwunden, zum anderen wird die Alternative einer dauerhaften Vollsperrung der Georg-August-Zinn-Straße aus dem Verkehrsentwicklungsplan als nicht durchführbar bzw. sinnvoll betrachtet.

#### 25 Jahre Partnerschaft mit Santo Tirso

Kommenden Sonntag findet - organisiert von COP, Kitas u.a. - um 18.00Uhr im Rahmen des Verschwisterungsjubiläums ein Martinsevent statt. Auch Mandatsträger sind herzlich eingeladen.

Im Jubiläumsjahr hatte Santo Tirso Kommunalwahlen. Der frühere Bürgermeister Joaquim Couto ist neuer Bürgermeister von Santo Tirso.

#### Aktuelle Pressedarstellung

Bgm. Ruppert berichtet über eine nicht korrekte Darstellung eines Interviews. Er wurde von der Presse direkt zum Energiekonzept gefragt, ob nun die wohl „drängelnden“ Investoren mit Beschluss in Projekte starten können. Hr. Ruppert beantwortete die Frage damit, dass zuerst die konkreten Handlungsschritte, die sich aus dem Konzept ableiten, festzulegen sind und die Stadt sich hier nicht drängeln lassen will. Im Artikel wurde ein Zitat „konstruiert“, was eher wohl der „erhofften“ Antwort des Redakteurs entspricht und nicht dem was gesagt wurde. Bgm. Ruppert kritisiert diese Praxis der Presse zumal dies auch den Ruf einen guten Beteiligungsprozess gefährdet.

zur Kenntnis genommen

### **Zu TOP 3**

#### **Antrag der FDP vom 19.06.2013 bzgl. der Einrichtung eines Gesprächskreises zum Thema Bildungs- und Erziehungseinrichtungen innerhalb des Gebietes der Stadt Groß-Umstadt**

##### **Beschluss:**

1. Es wird ein Gesprächskreis gebildet, der die Träger der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen und die Schulen innerhalb des Gebietes der Stadt Groß-Umstadt unter der Federführung des Magistrates zusammen bringt.
2. Er soll das Ziel verfolgen, in einem Zeitraum von 2 Jahren
  - a) auf der Grundlage des Hessischen Erziehungs- und Bildungsplanes die Vernetzung der einzelnen Erziehungs- und Bildungseinrichtungen zu einer gesamtstädtischen Entwicklung in den Bereichen „Bildung und Erziehung“ zu gewährleisten.
  - b) die Kooperation von Schulen und Kitas fortzuschreiben;
  - c) die Entwicklung von Ganztagschulen – insbesondere durch die Aufgabenfortschreibung der Betreuenden Grundschulen – voranzubringen;
  - d) die Schulentwicklung in der Stadt zu unterstützen und zu optimieren.Dazu kann er sich auch externen Sachverständigen (Schulamt, Sozialexperten) bedienen.
3. Der Abschlussbericht ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

33 Jastimmen – einstimmig –

#### **Zu TOP 4**

#### **1. Änderung der Gebührenordnung über die Festsetzung von Gebühren für die Parkscheinautomaten in Groß-Umstadt**

##### **Beschluss:**

Die „1. Änderung der Gebührenordnung über die Festsetzung von Gebühren für die Parkscheinautomaten in Groß-Umstadt“ wird wie vorgelegt beschlossen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

29 Jastimmen, 4 Enthaltungen

#### **Zu TOP 5**

#### **Nachwahlen in die städtischen Gremien**

##### **Beschluss:**

a)

In die Verkehrskommission wird als Nachfolger von Herrn Walter Bräunig

Herr Hans Günther Kilberth

gewählt.

b)

In den Frauenbeirat des Vereins „Frauen für Frauen“ wird als Nachfolgerin von Frau Katja Fischer

Frau Marina Glorius

gewählt.

c)

In das Kindergartenkuratorium des Kindergartens Goethestraße wird als Nachfolger von Frau Katja Fischer

Herr Martin Kleine

gewählt.

d) In die Stadtmarketingkommission wird als Nachfolger von Herrn André Leers

Herr Karlheinz Müller

gewählt.

e) Als Stellvertreter für Herrn Macht in der Senioverbandsversammlung wird

Herr Matthias Kreh

gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zu a) Verkehrskommission

33 Jastimmen – einstimmig –

Zu b) Frauenbeirat

33 Jastimmen – einstimmig –

Zu c) Kindergartenkuratorium Goethestraße

33 Jastimmen – einstimmig –

Zu d) Stadtmarketingkommission

32 Jastimmen, 1 Enthaltung – einstimmig -

Zu e) Senioverbandsversammlung

33 Jastimmen – einstimmig

**Zu TOP 6**

**Antrag der FDP vom 15.10.2013 bzgl. Änderung der Kindergarten-gebührensatzung**

**Beschlussvorschlag:**

In §1 der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen in der Fassung vom 12.10.2012 werden Die Absätze 6 und 7 wie folgt geändert:

Absatz 6: Das Wort „stets“ wird ersetzt durch: „in der Regel“

Absatz 7:

- a) Die Festlegung „sechs Betreuungstage“ wird ersetzt durch „zehn Betreuungstage“
- b) Es wird ein Satz 2 angehängt: „In diesem Falle ist der halbe Monatsbeitrag zu entrichten.“

Es erfolgt keine Abstimmung. Der Antrag wird heute eingebracht und zur Beratung an den Sozialausschuss überwiesen.

## **Zu TOP 7      Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt**

Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Überweisung dieses Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2013.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über diesen Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis** (für die Überweisung in die nächste Sitzung):

8 Jastimmen, 25 Neinstimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann lässt Herr Dörr über die vorgelegte Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen die erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen der Dringlichkeitsstufe 1 gemäß Gutachten des Büros Schuler & Schickling vom 23.01.2013 durchzuführen, um den Betrieb und die aktuellen Nutzungsmöglichkeiten des Saales aufrecht erhalten zu können.

Die Gesamtinvestitionssumme für diese durchzuführenden Instandsetzungsmaßnahmen beträgt 1.350.000,- EUR.

Hierfür werden im Haushaltsjahr 2013 – 200.000,00 EUR, sowie im Haushaltsjahr 2014 800.000,00 EUR bereitgestellt.

Die fehlenden Mittel sind in den kommenden Haushaltsjahren bereitzustellen. Der Stadtverordnetenbeschluss vom 16.05.2013 wird aufgehoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

27 Jastimmen, 5 Neinstimmen, 1 Enthaltung

### **Zu TOP 8**

### **Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO - Korrektur Abrechnung DADINA für das Jahr 2011**

Die CDU-Fraktion stellt einen Änderungsantrag zum vorliegenden Beschlussvorschlag. Der Beschlussvorschlag soll um folgende Formulierung ergänzt werden:

1. Die Mittel werden für die korrigierte Abrechnung des „Linienbündels Groß-Umstadt“ für das Jahr 2011 vorbehaltlich einer eventuellen Rückforderung durch die Stadt Groß-Umstadt verwendet.
2. Der DADINA - Geschäftsführer wird aufgefordert im H+F die generelle Finanzierung des DADINA vorzutragen.
3. Weitere Zahlungen werden erst dann geleistet, wenn die DADINA im H+F ihre Finanzierung vorgelegt hat.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über die Punkte 1 – 3 des Änderungsantrages einzeln abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis zu 1:**

8 Jastimmen, 25 Neinstimmen

### **Abstimmungsergebnis zu 2:**

33 Jastimmen – einstimmig –

### **Abstimmungsergebnis zu 3:**

9 Jastimmen, 24 Neinstimmen

Sodann lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die Beschlussvorlage einschließlich der beschlossenen Änderung abstimmen.

### **Beschluss:**

Für die Buchungsstelle 12.07.01/712300, genehmigt der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt hiermit überplanmäßige Mittel gem. § 100 HGO

**in Höhe von 13.481,00 €.**

Die Mittel werden für die korrigierte Abrechnung des „Linienbündels Groß-Umstadt“ für das Jahr 2011 verwendet.

Die Deckung erfolgt über das Budget 8, Produkt 12.07.01. Dort stehen noch nicht verfügte Auszahlungsansätze zur Verfügung und können zur Deckung herangezogen werden.

Der DADINA - Geschäftsführer wird aufgefordert im H+F die generelle Finanzierung des DADINA vorzutragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

33 Jastimmen – einstimmig –

## **Zu TOP 9     Anregungen und Mitteilungen**

Herr Scheuermann fragt nach

- welchen Sinn die Verkleidung der Decke im Rittersaal hat
- wie hoch die Kosten für die Broschüre „Nachhaltigkeitsbericht“ sind
- wie der Sachstand „Friedhofsmauer“, „Urnenwand“ auf dem Friedhof in Wiebelsbach ist

Bürgermeister Ruppert beantwortet die Fragen wie folgt:

- die Verkleidung an der Decke dient dem Schallschutz
- die Kosten werden ermittelt
- bezgl. der Urnenwand muss der Bürgermeister nachfragen
- zum Wambolt'schen Schloss finden demnächst Gespräche statt, zu dem alle Fraktionsvorsitzenden eingeladen sind

Herr Dr. Roth fragt nach

- wie oft die Verkehrskommission in diesem Jahr getagt hat
- ob der im Ausschuss besprochene Defekt bei den Rollos am Kindergarten Semd, der runtergehen, wenn die Sonne scheint, behoben ist.

Bürgermeister Ruppert antwortet wie folgt:

- die Verkehrskommission hat in noch 2013 nicht getagt
- die Frage wird vom Fachamt geklärt

Herr Flöter fragt nach warum der Beschluss vom 01.12.2012 bzgl. Transparenz und Partizipation im Sinne von „Open Government“ noch nicht umgesetzt wurde bzw. wie der Umsetzungsstand ist

Bürgermeister Ruppert teilt hierzu mit, dass, bedingt durch personelle Situation im Parlamentarischen Büro in den letzten Monaten, das Projekt geruht und keine Weiterbearbeitung erfahren hat. Es konnte gerade einmal der normale Betrieb des Büros aufrechterhalten werden. Auch das Pilotprojekt mit dem Magistrat läuft noch nicht so, wie es gewünscht und erwartet wurde. In der nächsten Stadtverordnetensitzung wird über den weiteren Sachstand berichtet.

## **Teil B**

### **Zu TOP 10    3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 zum Grundsatzbeschluss Kinderbetreuung**

Karl Dörr  
Stadtverordnetenvorsteher

Doris Mahler  
Schriftführerin